

Aus der letzten Gemeinderatsitzung vom 21. September 2021

Der Vorsitzende gab das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 21. Juli 2021 bekannt. Weiter ging es mit der **Blutspenderehrung**. Der Vorsitzende ehrte Herrn Sebastian Müller für 10-maliges Blutspenden und Herrn Thomas Fronk für 50-maliges Blutspenden. Frau Vanessa Wahl, 25-maliges Blutspenden, konnte an der Sitzung nicht teilnehmen und wird nachträglich geehrt. In seiner Ansprache betonte der Vorsitzende, wie wichtig das Blutspenden ist. Blutspender sind Lebensretter und die Ehrung eine gute Gelegenheit um Danke zu sagen. Blut mit seinen vielen Funktionen kann nur der Körper selber herstellen. Daher ist es sehr wichtig und sehr hoch einzuschätzen, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden. Es folgten **Bausachen, Errichtung einer Funksende- und Empfangsanlage und Neubau eines Stahlgittermastes Gewann Heudorf, Flurstücknummer 1323**. Der Vorsitzende erläuterte anhand von Planunterlagen das Bauvorhaben. Das Vorhaben liegt im Außenbereich. Die Anlage dient dem Mobilfunknetz. Die Höhe des Stahlgittermastes beträgt rund 51 m. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat bei 3 Gegenstimmen das Einvernehmen zu dem Bauantrag wird erteilt. Es folgte **E-Carsharing Hohenstadt, Änderung der Kosten für die Aufstellung und Anschluss einer Ladesäule**. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Ladestation auf dem Parkplatz des Rathauses Schulstraße 9 errichtet werden soll. Die Ladesäule bekommt einen separaten Netzanschluss und hat eine höhere Ladeleistung. Insgesamt hat die Ladesäule eine solidere Bauweise als eine Wallbox auf Standfuß. Die Kosten liegen bei rund 17.400 € brutto. Die Kofinanzierung der Region Stuttgart wird auf rund 9.950 € erhöht. Voraussichtlich entfällt die Bereitstellungsgebühr von 3.570 € brutto, so dass für die Gemeinde rund 3.900 € Kosten anfallen. Das sind rund 800 € Mehrkosten wie im Vortrag des Albwerks in der Gemeinderatssitzung im vergangenen Jahr erklärt. Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat bei einer Gegenstimme der Änderung der Kosten für die Aufstellung und Anschluss einer Ladesäule zu. Als Nächstes ging es um die **Vereinbarung über die Weiterführung des Pädagogischen Fachdienstes für Kindergärten und Kindertagesstätten**. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Gemeinde Hohenstadt als Kindergartenträger bei dem Verein Lernen Fördern Geislingen e.V. seit 1996 Mitglied ist. Der Pädagogische Fachdienst bietet Kindertageseinrichtungen Beratung und Unterstützung bei verhaltensauffälligen Kindern an. Das Einzugsgebiet umfasst die Einrichtungen des Stadtgebiets Geislingen sowie den umliegenden Gemeinden des Oberen Filstals und den Kindergärten aus Lauterstein. Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Einzelfallbezogene Beratung in Form von
 - Verhaltens- und Spielbeobachtungen
 - Elterngespräche
 - Fallberatung von Erzieherinnen (auch anonym)
 - Beratung bei konzeptionellen Umstrukturierungen
 - Beratung und Begleitung von Integrationskräften
- Organisation, Vernetzung und Vermittlung
 - Helferkonferenzen
 - Kooperationsgespräche
 - Organisations- und Vermittlungsgespräche

Die angebotene Hilfe wurde in Einzelfällen von unseren Einrichtungen genutzt. Der jetzige Vertrag endet 2021. Die Vertragsverlängerung gilt von 2022 bis 2026. Der Jahresbeitrag wird nicht erhöht, sondern bleibt bei 424,00 €. Aus Sicht der Verwaltung sollte dieser Unterstützungsmöglichkeit zugestimmt werden. Ohne Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig den Vertrag mit dem Verein lernen Fördern

Geislingen e. V. bis 2026 zu verlängern. Unter dem Tagesordnungspunkt **Sonstiges und Bekanntgaben** wurden u. a. folgende Themen angesprochen:

- Trauungen außerhalb der Dienstgebäude

Der Vorsitzende erklärte, dass angefragt wurde Trauungen beim Schafhaus durchzuführen. Dazu ist eine Widmung der Eheschließung außerhalb der Amtsgebäude erforderlich. Aus Sicht der Verwaltung kann diese Widmung durchgeführt werden, da auch andere Gemeinden in der Umgebung Trauungen an Orten außerhalb von Amtsgebäuden durchführen. Der Bereich beim Schafhaus ist in der Sommerzeit eine gute Alternative. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden.

- Abbau und Neubau von Umspannstationen im Gewann Runswinkel, Gillweg

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Umspannstation im Bereich des Gillweges im Gewann Runswinkel abgebaut und eine neue Umspannstation errichtet werden soll. Aus Sicht der Verwaltung kann dem Vorhaben zugestimmt werden. Der Gemeinderat stimmte den Ausführungen des Vorsitzenden zu.

- Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021

Der Vorsitzende berichtete, dass das Kommunalamt des Landkreises Göppingen mit Schreiben vom 6. September 2021 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2021 bestätigt hat.

- Baugebiet „Länge“, Sachstand

Der Vorsitzende erklärte, dass im vorgesehenen Baugebiet aufgrund der festgestellten Inhomogenität des Bodens noch weitere Sickerversuche durchgeführt werden sollen.

- Corona-Pandemie, Kurzbericht

Der Vorsitzende informiert, dass es keine Infizierten in der Gemeinde gibt. Teilweise wurden für Reiserückkehrer vom Gesundheitsamt in den Sommerferien Quarantäne angeordnet.

- Stauverkehr A 8

Gemeinderat Buck wies auf den unzumutbar starken Stauverkehr von der BAB 8 vom letzten Sonntag hin. Der Vorsitzende erklärte, die Verwaltung ist derzeit dabei einen Termin mit dem Straßenverkehrsamt auszumachen, um vor Ort den Sachverhalt zu erörtern und Lösungsvorschläge zu erhalten.

- Breitbandversorgung Hohenstadt-Drackenstein

Auf die Frage von Gemeinderat Oldenburg nach dem Termin der Fertigstellung der Glasfaseranschlüsse in den Gebäuden erklärte der Vorsitzende, nach Auskunft der Telekom kann das noch mehrere Wochen dauern.

- Versetzung Ortsschild beim „Im Grund“ wegen Baugebiet „Länge“

Gemeinderat Gauss erinnerte an die Versetzung des Ortsschildes bei der Straße „Im Grund“ Dieses Thema könnte bei dem Termin mit dem Straßenverkehrsamt angesprochen werden.

- Straßenbeleuchtung entlang Feldweg Laichinger Straße zur Straße Im Grund

Auf die Frage von Gemeinderat Gauss erklärte der Vorsitzende, dass das Thema Straßenbeleuchtung im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Baugebiet „Länge“ umgesetzt werden soll.

- Anbringung eines Schildes „Rathaus“ in der Schulstraße

Gemeinderat Oldenburg regte an, dass provisorische Schild „Rathaus“ in der Schulstraße zeitnah gegen ein besseres Schild auszutauschen.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.